

Betreff:**Südliches Ringgleis - Bauabschnitt Borsigstraße**

| | |
|--|------------|
| Organisationseinheit: | Datum: |
| Dezernat III | 04.06.2019 |
| 61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz | |

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Status |
|---|----------------|--------|
| Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 132 Viewegsgarten-Bebelhof (Anhörung) | 05.06.2019 | Ö |
| Planungs- und Umweltausschuss (Entscheidung) | 12.06.2019 | Ö |

Beschluss:

„Der Realisierung des Südlichen Ringleises über eine Gesamtlänge von ca. 1,1 km zwischen Borsigstraße und Lindenbergallee wird zugestimmt.“

Sachverhalt:

Die Beschlusskompetenz des Planungs- und Umweltausschusses ergibt sich aus § 76 (3) Satz 1 NKomVG in Verbindung mit § 6 Ziff. 4 lit. a bzw. lit. h der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig. Im Sinne dieser Zuständigkeitsnorm handelt es sich hier um die Entscheidung über die Planung und Umgestaltung von Freizeitwegen.

Das Ringleis entwickelt sich dynamisch mit einer Reihe von Baumaßnahmen in 2019 weiter, sodass bis Ende des Jahres der provisorische Ringschluss unter Nutzung vorhandener Alternativrouten voraussichtlich erreicht werden wird.

Die vorhandenen Wegeflächen sollen in diesem Bereich auf Grund der direkten parallelen Lage zu den Gleisanlagen zum originären Ringleisweg werden. Baufeldfreimachungen und Baumfällungen werden somit vermieden.

Vor dem Hintergrund des schlechten baulichen Zustands und der zu erwartenden hohen Anzahl an Fußgängern und Radfahrern muss der Asphaltweg saniert werden. Die Wegeflächen sind aktuell in einem desolaten Zustand. Wassereintritt in vorhandene Schadstellen der Asphaltdecke beschleunigen weiterhin den Alterungsprozess, sodass der Aufbau des Weges weiterhin Schaden nehmen wird.

Die alte Asphaltdecke soll entfernt und durch eine neue Asphaltdecke ersetzt werden. Schäden im Oberbau des Weges werden dabei behoben, sodass der Weg zukünftig in einer Breite von 3 m nutzbar sein wird. Die komplett zu überarbeitende Strecke erstreckt sich über eine Länge von ca. 380 m vom westlichen Beginn des Abschnittes bis zur Querung der Bahngleise. Ab dem Bahnübergang bis zur Lindenbergallee werden punktuelle Ausbesserungen der Asphaltdecke notwendig.

Mit der Asphaltanierung im genannten Bereich steht ein weiterer Ringleisabschnitt mit einer Gesamtlänge von ca. 1,1 km zur Verfügung.

Realisierung und Gesamtkosten:

Die Maßnahme soll nach Ankauf der Flächen durch die Stadt Braunschweig im Spätsommer 2019 umgesetzt werden. Die Kosten für die Asphaltierungsarbeiten setzen sich wie folgt zusammen:

Ringgleis Asphaltanierung

Baukosten (brutto)

| | |
|--|-----------------|
| - Abbruch und Entsorgung der Asphaltdecke | ca. 50.000,- € |
| - <u>Tiefbauarbeiten, Asphaltierungsarbeiten</u> | ca. 60.000,- € |
| Kosten (brutto) | ca. 110.000,- € |

Finanzierung:

Für die Asphaltierung der Wegeflächen stehen städtische Mittel in Höhe von 110.000 € unter dem Projekt 5E.610028 im Haushalt 2019 bei FB 61 zur Verfügung.

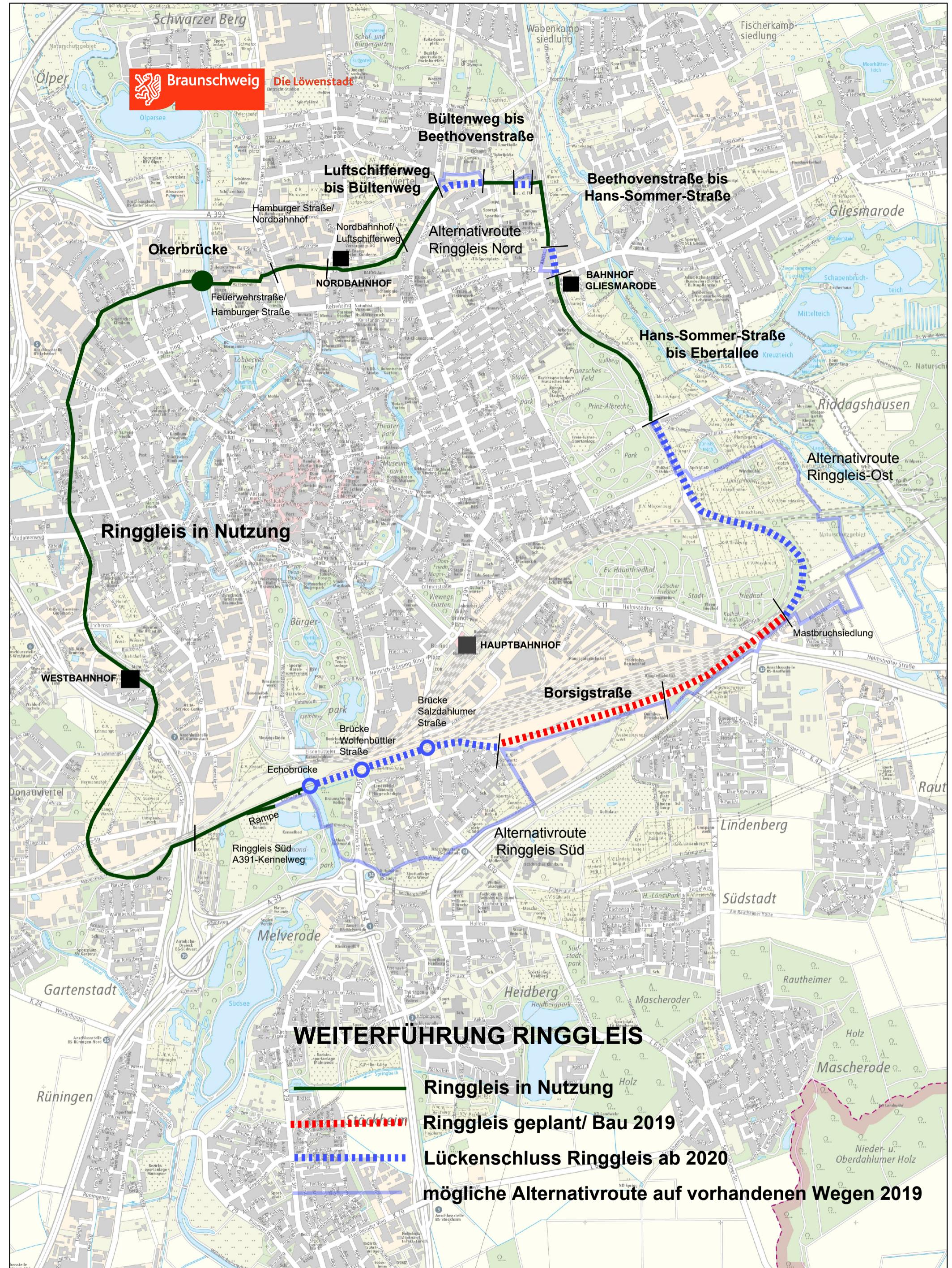
Leuer

Anlage/n:

- Anlage 1: Lageplan Borsigstraße
Anlage 2: Weiterführung Ringgleis



Braunschweig Die Löwenstadt



Angefertigt: Mai 2019

Maßstab: 1:25.000

0 85 170 340 510 Meter

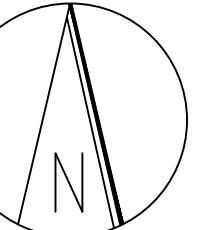
Maßstab 1:25.000

Maßeinheit km



Stadt

Braunschweig
Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz,
Abteilung Geoinformation



Stadt Braunschweig

Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz
Abt. 61.7 Stadtgrün-Planung und Bau
Objektplanung & Baudurchführung
Auguststr. 9 - 11, 38100 Braunschweig

s Süd - Borsigstraße

in Asphaltierungsarbeiten

| | | |
|--|-----------|---------------|
| | Maßstab: | 1 : 500 |
| | Plan-Nr.: | 1.0 - Index 0 |

| | | |
|--------|----------|--|
| Golsch | | |
| Golsch | gesehen: | |